

## **Sehr geehrte Medienpartner!**

Wir laden Sie ein - zu einem persönlichen Gespräch oder zu einer Hospitation des Schülerunterrichts „Gewaltfrei Lernen“! Die Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen der am Projekt beteiligten Städte benötigen Ihre Berichterstattung, damit wir neue Förderer und Helfer für unsere Konfliktschulungen gewinnen können. So freuen wir uns sehr über Ihr Interesse!

„Gewaltfrei Lernen in Köln“ ist ein seit 10 Jahren im Kölner Raum bewährtes Konflikttraining der Sportpädagogin Sibylle Wanders, welches seit November 2007 dank des Fördervereins „Gewaltfrei Lernen e.V.“ auch in finanzschwachen Grundschulen, weiterführenden Schulen, Jugendzentren und Kitas durchgeführt werden kann. Gerade in den sozialen Brennpunkten brauchen Schüler, Lehrer, Jugendgruppenleiter und Eltern fachkundige Alltagshilfen und wirkungsvolle Trainingsreihen, um besser mit den vorherrschenden Problemen gegenseitiger Ausgrenzung und Intoleranz unter Schülern bis zu Gewalt und Kriminalität umgehen zu können – und um diesen negativen Erscheinungen bei jüngeren Schülern vorzubeugen.

„Gewaltfrei Lernen in Köln“ ermöglicht Schulen, Jugendeinrichtungen und Kitas durch informelle und finanzielle Unterstützung eine spielerische Gewaltprävention die Jugendliche im Sozialverhalten stärkt und sie für Konflikte wortstark macht. Dafür benötigen wir die Unterstützung der Medien! Wir brauchen jetzt Ihre Berichterstattung in den Medien, um mehr Mitbürger und Unternehmen als Förderer von Gewaltfrei Lernen e.V. oder der betroffenen Schulen, Jugendeinrichtungen und Kitas gewinnen zu können. Nur durch ihre Wertschätzung und Berichterstattung über dieses Projekt werden wir viele der mehr als 30 auf eine Förderung wartenden Schulen Kölns unterstützen können.

### **Gewaltfrei lernen - Gewaltfrei spielen und kommunizieren!**

- > Wir ermöglichen gewaltfreies Lernen in positiver Atmosphäre
- > Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Werte, Rechtsempfinden und Stärke
- > Wir fördern die verbale Selbstbehauptung, die Kommunikation und Loyalität
- > Wir finanzieren notwendige Fortbildungen für Lehrer, Jugendhelfer, Erzieher

### **Projektziel**

Unser Ziel ist es, mit einem Ring regionaler Spender und Fördermitglieder möglichst jeder interessierten Schule und Kindertagesstätte einer Stadt die Teilnahme an dem Projekt „Gewaltfrei Lernen in Köln“ zu ermöglichen. Es umfasst einen 6-stündigen Kurs pro Klasse oder Vorschulgruppe, einen Elternabend, eine Lehrer-/Erzieherfortbildung und eine Arbeitsmappe zum Weiterführen der spielerischen Konfliktschulung. Zusammen mit der regionalen Politik und Wirtschaft einer Stadt machen wir eine wirkungsvolle Gewaltprävention für viele Ihrer Kinder und Jugendlichen möglich, insbesondere in den sozialen Brennpunkten! Das Projekt ist ein Vorzeigeprojekt aus Köln das sich bundesweit für eine spielerische Gewaltprävention mit Schülern einsetzt.

### **Drei Möglichkeiten der Projektförderung**

Für Förderer gibt es drei Möglichkeiten, Schulen und Kindertagesstätten die Teilnahme am Projekt „Gewaltfrei Lernen“ zu ermöglichen:

1. durch eine Fördermitgliedschaft im Förderverein Gewaltfrei Lernen e.V.
2. durch eine Spende an den Förderverein
3. durch die gezielte Unterstützung spezieller Schulen oder Kindertagesstätten

**Ein Tagesseminar für leitende Angestellten - finanziert Schülerkurse mit!**

Das beliebte, von Sibylle Wanders hauptberuflich angebotene Tagesseminar „Neue Wege gehen – alte Konflikte Lösen!“ für leitende Angestellte wird ab sofort dazu beitragen, die Konfliktschulung auch in einer Schule der Nachbarschaft mitzufinanzieren. Für die Hälfte des Referentenhonorars unterrichtet sie zusätzlich Schülergruppen, die das jeweilige Unternehmen gezielt mit fördern möchten.

**Erste Kooperationspartner**

Der Förderverein Gewaltfrei Lernen e.V. kooperiert direkt mit den Rektoren/innen und Kindergartenleiter/innen, mit der Kölner Polizei, der DSHS, sowie mit der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz NRW (AJS). Das Projekt wird von Entscheidungsträgern des Schul- und Jugendamtes befürwortet und steht mit diesen im Informationsaustausch um mit seinen Maßnahmen sinnvoll und weitreichend zu wirken.

**„Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht wir, wer sonst?“**

Dieses gegen Gewalt umgeschriebene Lied der Hühner beschreibt in einfachen Worten die Idee unseres Förderprojektes.

Lassen Sie uns gemeinsam für einen toleranten und respektvollen Umgang unter Schülern eintreten – zuerst in Köln, dann in Düsseldorf, Bonn und Leverkusen, in Berlin, wie Hamburg oder Stuttgart! Ein persönliches Gespräch mit Ihnen über Ihre individuelle Berichterstattung ist uns sehr wichtig.

Mit herzlichen Grüßen

**Dr. Natascha Faber   Oliver Henneke   Sibylle Wanders**

Vorstand des Fördervereins Gewaltfrei Lernen e.V.